

Bezirksklasse Herren PE

SG Adenstedt : MTV Groß Lafferde
Sonntag, 06.11.2022, 11:00 Uhr

SG Adenstedt gegen MTV Groß Lafferde 9:6

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:6 in den Spielen und 33:27 in den Sätzen gewannen die Akteure von der SG Adenstedt ihr Heimspiel in der Bezirksklasse Herren PE gegen den MTV Groß Lafferde. 170 Minuten lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Axel Bornemann den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Den Start machten die Doppel. Mit 3:1 hatten Iseke / Iseke im Einzel gegen Zucker / Welzel die Nase vorn. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Burgdorf / Geske konnten Hahne / Burmester anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Das anschließende Doppel zwischen Hollemann / Bornemann und Staats / Rietzkow endete hingegen mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen knappen Erfolg feierte am Nachbartisch Andreas Iseke beim 3:2 gegen Gerrit Zucker, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Ralf Hahne und Volker Burgdorf beendet, das Ralf Hahne letztendlich gewann. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. In toller Verfassung präsentierte sich Eike Iseke im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Alexander Staats. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Michael Hollemann sein Einzel gegen Tobias Geske noch mit 11:4, 11:5, 9:11, 9:11, 9:11 im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Die richtige Herangehensweise hatte Wilfried Burmester beim 3:0-Sieg gegen Magnus Welzel ab dem ersten Ballwechsel. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Axel Bornemann seinem Gegner Bernd Rietzkow letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Nicht so gut lief es für Andreas Iseke beim 6:11, 1:11, 6:11 gegen Volker Burgdorf, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Nicht einen Satzgewinn überließ Ralf Hahne seinem Gegner Gerrit Zucker beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Beim 3:1-Sieg gegen Tobias Geske kam Eike Iseke nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Beim 3:1-Erfolg von Michael Hollemann gegen Alexander Staats ging nur Satz 1 verloren. Wilfried Burmester verpasste es wiederum mit einem 4:11, 9:11, 11:7, 4:11 gegen Bernd Rietzkow, einen Punkt für sein Team zu erringen. Axel Bornemann gewann wiederum sein Spiel gegen Magnus Welzel überzeugend mit 16:14, 11:3, 11:4. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist die SG Adenstedt nun ein Punktekonto von 4:2 Punkten auf, während der MTV Groß Lafferde vor dem nächsten Spiel, das am 14.11.2022 gegen den MTV Deutsche Treue Ölsburg II ansteht, 0:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG Adenstedt bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 11.11.2022 gegen den VfB Peine/TSV Bildung Peine (SG).

Statistik:

SG Adenstedt

Doppel: Iseke / Iseke 1:0, Hahne / Burmester 0:1, Hollemann / Bornemann 1:0

Einzel: A. Iseke 1:1, R. Hahne 2:0, E. Iseke 1:1, M. Hollemann 1:1, W. Burmester 1:1, A. Bornemann 1:1

MTV Groß Lafferde

Doppel: Burgdorf / Geske 1:0, Zucker / Welzel 0:1, Staats / Rietzkow 0:1

Einzel: V. Burgdorf 1:1, G. Zucker 0:2, T. Geske 1:1, A. Staats 1:1, B. Rietzkow 2:0, M. Welzel 0:2